

Inhaltsverzeichnis

Bernhard Keßeler

Vorwort	11
--------------------------	----

Hellmuth Lange

Soziale Technikgestaltung – Erfahrungen und Probleme einer gewerkschaftlichen Schlüsselforderung	17
1 Die gewerkschaftliche Forderung nach sozialer Technikgestaltung – Ausdruck einer technologiepolitischen Neubesinnung	17
2 Weshalb erfolgt die technologiepolitische Neubesinnung erst seit Mitte der siebziger Jahre?	25
2.1 „Der Technikoptimismus früherer Jahre hatte Gründe“	25
2.1.1 Technikoptimismus und Arbeiterbewegung	25
2.1.2 „Alte“ Technik und die ältere Rationalisierungsdebatte (zwanziger Jahre)	28
2.2 Theoretische und ideologische Wurzeln der Gestaltungsforderung	33
2.3 Vor- und Entwicklungsstufen der technologiepolitischen Neubesinnung	36
2.3.1 Erste Ansätze und Überlegungen bis zur Mitte der sechziger Jahre	36
2.3.2 Neue technologiepolitische Akzente bis Mitte der siebziger Jahre: „Humanisierung der Arbeit“	41
2.3.3 Im Vorfeld der Gestaltungsforderung bis zum Anfang der achtziger Jahre	45
2.4 „Alte“ und „neue“ Technik. Über die Notwendigkeit ihrer sozialen Gestaltung und Beherrschung	52
2.5 Exkurs: Über die technologiepolitischen Grenzen der Handwerkerperspektive	55
2.6 Die Durchsetzung der Gestaltungsforderung	57
3 Probleme der Gestaltungsorientierung	65
3.1 Probleme der Entwicklung von Gestaltungsalternativen	65

3.1.1	Probleme der Gewinnung des erforderlichen Wissens	66
3.1.2	Probleme der Aufnahme und Verarbeitung des erforderlichen Wissens	73
3.1.3	Naturwissenschaftler, Ingenieure und Techniker als berufliche Schlüsselgruppe?	77
3.1.4	„Demokratisierung der Arbeit.“ Kriterien sozialer Gestaltung	82
3.2	Probleme der praktischen Umsetzung eigener Gestaltungsforderungen	87
3.2.1	Der Außenaspekt: Mitbestimmung als gestaltungspolitisches Schlüsselproblem	88
3.2.2	Der Binnenaspekt: Politisierung und Stärkung der Basis „vor Ort“	90
3.3	Überlegungen zum gegenwärtigen Stand der Bewältigung der Gestaltungsaufgabe	93

Detlef Haag

Mensch und Technik heute – Erfahrungen in Betrieb und Gewerkschaft	119
---	------------

Berthold Goergens

Zukunftsvorstellungen der Gewerkschaften	
Bericht der Arbeitsgruppe 1	136

Winfried Huthmacher

Haupttendenzen der wissenschaftlich-technischen Revolution und Auswirkungen auf die Struktur der Arbeiterklasse	
Bericht der Arbeitsgruppe 2	141

Renate Bastian

Handlungsorientierungen in Betrieb und Gesellschaft	
Bericht der Arbeitsgruppe 3	146

Reinhard Hahn

Neue Technologien am Beispiel der Berufsausbildung . .	151
---	------------

André Leisewitz

Alternativen der Produktivkraftentwicklung und Demokratisierung – Elemente einer klassenorientierten Technologiepolitik	160
--	------------

<i>Peeter Raane</i>	
Was wird aus dem Leistungslohn?	164
 <i>Manfred H. Bobke</i>	
Möglichkeiten der tarifvertraglichen und arbeitsrechtlichen Gestaltung der neuen Technologien . .	169
 <i>Werner Cieslak</i>	
Zum politischen Umfeld	177
 <i>Siegfried Frister</i>	
Positionen und Erfahrungen gewerkschaftlicher Interessenvertretung beim technologischen Wandel in der DDR	181
 <i>Heinz Schäfer</i>	
Qualifikation und Tarifpolitik	190
 <i>André Leisewitz</i>	
Wissenschaftlich-technische Revolution und Veränderungen in der Arbeiterklasse	200
1 Entwicklungstendenzen in der Arbeiterklasse: Zunehmende Differenzierungen, neue Bedürfnisse, der sogenannte Trend zur „Individualisierung“	200
2 Produktivkraft-Umbruch: Neuer Rationalisierungstyp und veränderte Arbeitsbedingungen	202
3 Neue Belegschaftsstrukturen	203
4 Technik und Rationalisierung – ein Feld des Klassenkampfes	205
 <i>Christoph Jetter</i>	
Den Normalarbeitstag verteidigen!	208
 <i>Bernd Jäger</i>	
Gestaltung von Technik oder Umgestaltung der Produktionsweise?	212
 <i>Volker Semler</i>	
Arbeitsrechtliche Probleme der Genomanalyse	217
1 Die Genomanalyse	217
2 Die Anwendung der Genomanalyse	219

3	Arbeitsrechtliche Probleme	220
3.1	Problemstellung	220
3.2	Genomanalyse während der Anbahnungsphase . . .	222
3.3	Genomanalysen während des Arbeitsverhältnisses .	224
4	Zusammenfassung	224
5	Weitere Rechts- und zukünftige Gesellschaftsprobleme als Diskussionsanregung . .	226

Gottfried Heil

	Struktur- und regionalpolitische Handlungskonzepte . . .	230
--	---	------------

Andreas Drinkuth

	Das IG-Metall-Aktionsprogramm „Arbeit und Technik – Der Mensch muß bleiben!“	240
--	---	------------

Heiderose Wagner

	ISDN-Einführung und Technikgestaltung in einer Stadtverwaltung	243
--	---	------------

Norbert Weidlich

	Interessenvertretung kontra Sachzwang-Logik	247
--	--	------------

Michael Schlecht

	Tarifpolitische Erfahrungen und Perspektiven	253
1	Vorbemerkung: Stellenwert der „technischen Entwicklung“	253
2	Umfassende Tarifierung der Arbeitsbedingungen . .	254
3	Tarifpolitischer Besitzstand	255
3.1	Manteltarifvertrag der Druckindustrie	255
3.2	RTS-Tarifvertrag	255
4	Tarifpolitische Konsequenzen	257
4.1	Arbeitszeitpolitik	258
4.2	Gesicherte Arbeitsverhältnisse	259
4.3	Gesundheitsschutz	259
4.4	Persönlichkeitsschutz	260
4.5	Umschulung, Fort- und Weiterbildung	261
5	Fazit	261

Wolfgang Klever

	Demokratische Gestaltung von Arbeit und Technik – Das VW-Projekt „Maschinen- und Werkzeugbau 2000“ .	263
--	---	------------

Fritz Rische

	Arbeits- und Umweltschutz	270
--	--	------------

ANHANG

Manfred Balder

**Skepsis gegen soziale Beherrschbarkeit neuer
Technologien 278**

Siegfried Bleicher

**Gemeinsame und solidarische Interessenvertretung aller
Arbeiter und Angestellten (Interview) 291**

Horst Hinz

Die Strategie dezentraler Produktionskonzepte 301

Jürgen Grumbach/Klaus-Peter Hennig

**Kriterien zur Auswahl und Bewertung neuer
Technologien 312**

Zu den Autoren 325